

RECHTSVERORDNUNG

ÜBER NATURDENKMÄLER DER STADT PIRMASENS

Aufgrund der §§ 18 Abs. 2 bis 4 und Abs. 6, 22, 30, 40 Abs. 1 Nr. 8 des Landespflegegesetzes (LPfG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S.70), zuletzt geändert durch Art. 65 des Euro-Anpassungsgesetzes vom 06.02.2001 (GVBl. S.29) wird verordnet:

§ 1

Die in der Anlage A bezeichneten und in den beigefügten Karten (Anlage B Nr. 1–41, 43-44, 46-51) gekennzeichneten Einzelschöpfungen der Natur werden zu Naturdenkmälern bestimmt.

§ 2

An den Naturdenkmälern sind ohne Genehmigung der Stadtverwaltung Pirmasens – Untere Landespflegebehörde – alle Maßnahmen und Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzzweck zu gefährden.

Es ist verboten, Inschriften, Plakate, Bild- oder Schrifttafeln anzubringen oder aufzustellen, soweit sie nicht auf den Schutz als Naturdenkmal hinweisen.

Es ist weiterhin verboten,

1. bei Felsen

- die Felsformation einschließlich deren Bewuchs zu beseitigen oder zu verändern,
- die Bodengestalt durch Abgrabungen, Auffüllungen oder Aufschüttungen zu verändern, sowie sonstige Erd- oder Gesteinsaufschlüsse vorzunehmen,
- Steinbrüche anzulegen, Bodenbestandteile einzubringen, Steine abzubauen, Sprengungen oder Bohrungen vorzunehmen oder die Gestalt der Felsen auf andere Weise zu verändern,
- den Klettersport zu betreiben,

2. bei Gewässern

- das Gewässer einschließlich des Ufers (als Ufer gilt der Bereich vom höchsten Hochwasserstand einschließlich eines sich anschließenden 1 m breiten Geländestreifens) zu beseitigen, zu zerstören, zu beschädigen oder zu verändern,
- gebietsfremde Tiere oder nicht standorttypische Pflanzen oder Pflanzenteile einzubringen,
- Eingriffe in den Wasserhaushalt vorzunehmen,

- störende Arbeiten in der Zeit vom 1. März bis 30. September durchzuführen,
- zu baden oder Schwimmkörper einzusetzen,
- wild wachsende Pflanzen zu entfernen oder zu beschädigen,
- wildlebenden Tieren nachzustellen oder diese zu entfernen,

3. bei Bäumen

- Bäume oder Teile davon zu beseitigen, zu zerstören oder zu beschädigen,
- die bisherige Bodengestalt durch Abgrabungen, Aufgrabungen, Auffüllungen oder Aufschüttungen innerhalb des Kronentraufbereichs zu verändern, sowie sonstige Erdaufschlüsse vorzunehmen,
- Stoffe, die zu einer Schädigung der Bäume führen können (beispielsweise Salze, Säuren, Laugen, Teer oder Öl), zu lagern
- das Wachstum zu stören, soweit es sich nicht um notwendige Pflegemaßnahmen handelt,
- Tausalze im Kronentraufbereich, soweit es sich nicht um öffentliche Verkehrsflächen handelt, zu verwenden,
- den Wurzelbereich durch Parken oder Überfahren zu verdichten

§ 3

Die Grundstückseigentümer oder sonst zum Besitz oder zur Nutzung Berechtigten haben jede an den Naturdenkmälern erfolgte und ihnen bekannt gewordene Schädigung oder sonstige Veränderung der Stadtverwaltung Pirmasens – Untere Landespflegebehörde – unverzüglich anzuzeigen. Diese Anzeigepflicht gilt auch für Veränderungen, die zur Abwehr drohender Schäden getroffen werden mussten, und Änderungen der Eigentums-, Besitz- und Nutzungsverhältnisse.

§ 4

Die Grundstückseigentümer oder die sonstigen Berechtigten haben auf Anordnung zu dulden, daß Maßnahmen zur Sicherung, Erhaltung und/oder Pflege der Naturdenkmäler getroffen werden.

§ 5

Ordnungswidrig im Sinne des § 40 Abs. 1 Nr. 8 Landespflegegesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine der in § 2 Satz 2 und 3 genannten Handlungen vornimmt.

§ 6

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung zum Schutze eines Naturdenkmales in Pirmasens-Erlenbrunn vom 11.10.1974, sowie alle anderen früheren Unterschutzstellungen außer Kraft

Pirmasens, 2004

gez.

Oberbürgermeister

Anlage A

zur Rechtsverordnung über Naturdenkmäler der Stadt Pirmasens (Neubearbeitung 2004; RVO von 15.07.1987 + 16.01.2005 + 06.04.2009) (Plannummern angepasst)

1. Teufelsfelsen im Gersbachtal (Anlage B Nr. 1) – Grundstück Plan-Nr. 1023 Gemarkung Erlenbrunn; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und naturgeschichtlichen Bedeutung.
2. Geißenfelsen im Birkenfelder Tal (Anlage B Nr. 2) – Grundstück Plan-Nr. 7307/26 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und naturgeschichtlichen Bedeutung.
3. Felsengruppe Gebetbuch (Anlage B Nr. 3) – Grundstück Plan-Nr. 7295 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und Schönheit.
4. Kanzelfelsen (Anlage B Nr. 4) – Grundstück Plan-Nr. 7822/6 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und Eigenart.
5. Fels Philippsruhe mit Aushöhlung nordwestlich Mordloch (Anlage B Nr. 5) – Grundstück Plan-Nr. 7297/3 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Seltenheit und Eigenart.
6. Hamsterfelsen im Fumbachtal (Anlage B Nr. 6) – Grundstück Plan-Nr. 7280 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und naturgeschichtlichen Bedeutung.
7. Hummelfelsen (Anlage B Nr. 7) – Grundstücke Plan-Nr. 1419 und 1420 Gemarkung Winzeln; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der naturgeschichtlichen Bedeutung, der Eigenart und Seltenheit.
8. Fels mit Wasserfall im Atzbachtal, östlich Gersbach (Anlage B Nr. 8) – Grundstück Plan-Nr. 2684 Gemarkung Gersbach; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Schönheit und Seltenheit.
9. Spartakusfels (Anlage B Nr. 9) – Grundstück Plan-Nr. 6445 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und Schönheit.
10. Ambossfels (Anlage B Nr. 10) – Grundstück Plan-Nr. 7298 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Seltenheit und Eigenart
11. Felsengruppe Hubertuswand (Anlage B Nr. 11) – Grundstück Plan-Nr. 7291 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Seltenheit und Eigenart.
12. Felsengruppe Gebrochener Felsen (Anlage B Nr. 12) – Grundstück Plan-Nr. 7283/8 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Seltenheit und Eigenart

13. Felsengruppe Schillerwand (Anlage B Nr. 13) – Grundstück Plan-Nr. 7283/1 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen Eigenart.
14. Felsengruppe Butterfelsen (Anlage B Nr. 14) – Grundstück Plan-Nr. 6458/6 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Schönheit.
15. Felsengruppe Zigeunerfels (Anlage B Nr. 15) – Grundstücke Plan-Nr. 6458/6 und 6457/2, Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
16. Felsengruppe Kugelfels (Anlage B Nr. 16) – Grundstück Plan-Nr 7297/3 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Seltenheit, Schönheit und Eigenart.
17. Felsengruppe Ruhfelsen (Anlage B Nr. 17) – Grundstück Plan-Nr. 1272/11, Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Seltenheit und Eigenart.
18. Felsentor (Anlage B Nr. 18) – Grundstück Plan-Nr. 7293/1 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und Eigenart.
19. Feierabendfelsen (Anlage B Nr. 19) – Grundstücke Plan-Nr. 3069 und 3070 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
20. Luitpoldsfelsen (Anlage B Nr. 20) – Grundstück Plan-Nr. 7283/8 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
21. Heufelsen nordwestlich von Pirmasens (Anlage B Nr. 21) – Grundstück ohne Plan-Nr., westlich des Grundstücks Plan-Nr. 645/4 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Seltenheit und landesgeschichtlichen Bedeutung.
22. Felsenhöhle Wallerstein (Anlage B Nr. 22) – Grundstück Plan-Nr. 1362 Gemarkung Gersbach; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Schönheit und Seltenheit.
23. Felsgrotte mit Quelle und Teich "Rauschenbrunnen" (Anlage B Nr. 23) – Grundstück Plan-Nr. 6228 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
24. Quelle "Klosterbrunnen" im Einshalber Tal (Anlage B Nr. 24) – Grundstück Plan-Nr. 6356/1 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der geschichtlichen, insbesondere landeskundlichen Bedeutung.
25. Quelle "Glastalbrunnen" mit Weiher am ehemaligen Glastaler Hof (Anlage B Nr. 25) – Grundstück Plan-Nr. 7285/6 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der landeskundlichen Bedeutung.

26. Quelle am Hammelsweiher südlich des Forsthauses Beckenhof (Anlage B Nr. 26) – Grundstück Plan-Nr. 7303 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der landeskundlichen Bedeutung.
27. Quelle bei Hengsberg (Anlage B Nr. 27) – Grundstück Plan-Nr. 305/4; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
28. Fumbachquelle (Anlage B Nr. 28) – Grundstück Plan-Nr. 6413 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
29. Quelle "Großer Horbachbrunnen" (Anlage B Nr. 29) – Grundstück Plan-Nr. 343 Gemarkung Erlenbrunn; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und landeskundlichen Bedeutung
30. Quelle "Gutenbachbrunnen" (Anlage B Nr. 30) – Grundstück Plan-Nr. 7868/2 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
31. Quelle "Kuhtrug" südöstlich Erlenbrunn (Anlage B Nr. 31) – Grundstück Plan-Nr. 1034 Gemarkung Erlenbrunn; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und landeskundlichen Bedeutung.
32. Quelle "Brunnenstube" (Anlage B Nr. 32) – Grundstück Plan-Nr. 860 Gemarkung Erlenbrunn; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und landeskundlichen Bedeutung.
33. Quelle "Schäferbrunnen" südöstlich Erlenbrunn (Anlage B Nr. 33) – Grundstück Plan-Nr. 414 Gemarkung Erlenbrunn; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und landeskundlichen Bedeutung.
34. Quelle "Starkenbrunnen" (Anlage B Nr. 34) – Grundstück Plan-Nr. 1022/4 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und aus historischen Gründen.
35. Erkelsquelle südlich Windig Höh (Anlage B Nr. 35) – Grundstück Plan-Nr. 4788 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
36. Quelle "Am Wallerstein" (Anlage B Nr. 36) – Grundstück Plan-Nr. 1240 Gemarkung Gersbach; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
37. Wasgaubrännchen (Anlage B Nr. 37) – Grundstück Plan-Nr. 7283/8 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart.
38. 140-jährige Buche im Fahrschen Wald oberhalb des Kinderspielplatzes im Ruppertsweilertal (Anlage B Nr. 38) – Grundstück Plan-Nr. 5537 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Schönheit und Eigenart.
39. 170-jährige Hainbuche südlich Gersbach (Anlage B Nr. 39) – Grundstück Plan-Nr. 701/1 Gemarkung Gersbach; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Schönheit, Eigenart und landeskundlichen Bedeutung.

40. 270-jährige Eiche südostwärts Erlenbrunn am Waldenburger Eck (Anlage B Nr. 40) – Grundstück Plan-Nr. 1034 Gemarkung Erlenbrunn; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Seltenheit.
41. Kastanie auf dem Grundstück Höhstraße 4 (Anlage B Nr. 41) – Plan-Nr. 1002 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Schönheit und Eigenart
44. Hexenklamm (Anlage B Nr. 44) – Grundstücke Plan-Nr. 1855, 1910 und den Teilen aus den Grundstücken Plan-Nr. 1863 bis 1865, 1872/3 bis 1878, 1882 bis 1890, 1892 bis 1895, 1897 bis 1902, 1905 bis 1909/3 und 1912 zwischen dem Wegegrundstück Plan-Nr. 1891 einerseits und dem Bachlauf Grundstück Plan-Nr. 1911 andererseits
dem Grundstück Plan-Nr. 1713 zwischen dem Grundstück Plan-Nr. 1911 und den Grundstücken Plan-Nr. 1645 bis 1664/2, 1840 bis 1854 einerseits und dem Wegegrundstück Plan-Nr. 1714 andererseits dem Grundstücken Plan-Nr. 1912 und 1713, talwärts bis an Plan-Nr. 1926 angrenzend zwischen den Wegegrundstücken Plan-Nr. 1891 und 1714 Gemarkung Gersbach; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und Schönheit.
46. Mordloch (Anlage B Nr. 46) – Grundstück Plan-Nr. 7300 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die naturgeschichtliche und landeskundliche Bedeutung, sowie die Erhaltung wegen der Eigenart und Schönheit
47. Buche im Rheinbergergelände (Anlage B Nr. 47) – Grundstück Plan-Nr. 2813/27 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und Schönheit
48. Linde im Schulhof der Matzenbergschule (Anlage B Nr. 48) – Grundstück Plan-Nr. 802 Gemarkung Pirmasens; Schutzzweck ist die Erhaltung wegen der Eigenart und Schönheit.“
49. 2 Kastanien in der Tunnelstraße (Anlage B Nr. 49) – Grundstück Plan-Nr. 2200/32, Gemarkung Pirmasens; der Schutz ist wegen der Seltenheit und Schönheit erforderlich.
50. 100-jährige Buche an der Husterhöhschule (Anlage B Nr. 50) – Grundstück Plan-Nr. 1774/1, Gemarkung Pirmasens; der Schutz ist wegen der Seltenheit und Schönheit erforderlich.
51. 3 Kastanienbäume in der Landgrafenstraße (ehemaliger Gewerbehof) (Anlage B Nr. 51) – Grundstück Plan-Nr. 5766, Gemarkung Pirmasens; der Schutz ist wegen der Seltenheit und Schönheit erford